

Nachrichten / Gifhorn

Wanderfreunde bringen Wasser aus dem Gifhorner Schlossee zur Alhambra

Von Marion Stief



Wasser aus dem Gifhorner Schlossee für die Aktion zum europäischen Wandertag: Christian Drescher (hinten von links) und Helmut Krull nahmen im Beisein von Wanderfreunden die gefüllten Flaschen von Landrätin Marion Lau und Bürgermeister Manfred Birth entgegen.

Foto: Stief

Die beiden Plastikflaschen sind unscheinbar, und doch ist ihr Inhalt aus dem Schlossee für den berühmten Löwenbrunnen der Alhambra in Andalusien bestimmt.

Anlässlich des europäischen Wandertags "Eurorando" haben Bürgermeister Manfred Birth und Landrätin Marion Lau am Pfingstsonntag je einen Liter Wasser aus dem heimischen Gewässer geschöpft und dem Vorsitzenden des Glatzer Gebirgsverein aus Braunschweig, Christian Drescher, und seinem Kollegen vom Harzklub, Helmut Krull, übergeben. Unter ihrer Führung hatten sich Naturverbundene auf eine der zahlreichen Regionalwanderungen gemacht, die

europaweit unter dem Motto "Wege und Wasser" stehen. Ihr Weg führte sie unter anderem über den europäischen Fernwanderweg 6, der den Gifhorner Schloss- und den Maikampsee streift und in seiner Gänze über 5200 Kilometer von Lappland bis zur Ägäis führt.

Bei einem Zwischenstopp am Schlossee wurde das "lebenswichtige Element", wie Drescher erläuterte, abgeschöpft, um es im August beim deutschen Wandertag in Melle zu übergeben. Von dort werde es eine Delegation zur Schlussveranstaltung im spanischen Andalusien bringen, wo es schließlich mit den Mitbringseln weiterer Wanderer im historischen Löwenbrunnen als Symbol der Kraft des Wassers und des Lebens vereint werden soll.

Samstag, 11.06.2011

13.06.2011 22:30 Uhr

GIFHORN

Schlosssee-Wasser für die Alhambra

Wasser aus Gifhorn für die Alhambra in Andalusien: Gifhorns Bürgermeister Manfred Birth und Landrätin Marion Lau unterstützten am Sonnabend die Aktion der europaweiten Wanderbewegung Eurorando 2011. Beide füllten Schlosssee-Wasser in Flaschen ab, das auf europäischen Fernwanderwegen von Delegierten nach Spanien gebracht und dort unter dem Motto „Wege und Wasser“ in den Brunnen der Alhambra entleert werden.



Schlosssee-Wasser für die Alhambra: Manfred Birth (v. r.) und Marion Lau füllten die Flaschen für die Aktion der europaweiten Wanderbewegung.

© Photowerk (wer)

Aktiv beteiligen sich Braunschweiger Wanderer des Glatzer Gebirgs-Vereins unter Leitung von Christian Drescher und des Harzklubs unter Leitung von Helmut Krull an der Aktion. Sie betreuen den Fernwanderweg E 6. Der wiederum führt nicht nur durch den Kreis Gifhorn, sondern streift auch Lappland, die Ostsee, Wachau, die Adria und die Ägäis.

Am Sonnabend tourten 22 Wanderer der beiden Braunschweiger Vereine um den Schlosssee. Im Anschluss füllten Lau und Birth das Wasser ab, das laut Drescher im Oktober in den Brunnen der Alhambra in Andalusien gekippt wird.

Gedanke der Eurorando 2011 sei es, dass Menschen aller Länder ebenso verfahren und aus ihren Regionen Wasser aus Flüssen und Seen zur Alhambra transportieren, so Drescher. „Ohne Wasser gibt es kein Leben“, so Lau. Ebenso wie Birth freute sie sich nicht nur über die Aktion, sondern auch über das Engagement, mit dem viele Wanderer die Wege ehrenamtlich pflegen.

hik